

## Hymne für die Ukraine Musikschüler zeigen ihre Solidarität

**GILCHING** · In den 80-er Jahren haben die Gilchingerin Julieta Craciunescu und ihr Mann ihre Heimat Rumänien verlassen. Die Violine- und Violalehrkraft an der Musikschule Gilching kann sich deswegen gut vorstellen, wie sich die derzeitigen Ukraine-Flüchtlinge fühlen. Aber auch die Sorgen und die Trauer ihrer kleinen Musikschüler in der Gemeinde bekommt sie mit. „Im Unterricht erzählen sie mir von ihren Ängsten“, erklärt sie und meint: „Es ist alles so traurig“.

Um irgendwie zu helfen, macht sie das, was sie am besten kann: Musizieren. Zu einer kleinen Matinée in der Musikschule hatte sie deswegen neben ihren Musikkindern auch ukrainische Familien eingeladen. Nicht jede fühlte sich in dieser traumatischen Zeit in der Lage zu



**Julieta Craciunescu (vorne) hat mit ihren „Streichern“ die ukrainische Hymne einstudiert. Den Gesang steuern zwei ukrainische Kinder bei.**

FOTO: pst

kommen, berichtete Craciunescu. Im Publikum war aber eine Frau mit ihren drei Kindern, die bei der Familie einer

Geigenschülerin untergekommen war.

Für den Auftritt hatten die Musikschüler die ukrainische

Hymne einstudiert. „Es war ihnen ein Herzensanliegen“, denn damit konnten die Kinder, die sehr viel Mitgefühl für die Kriegsflüchtlinge hätten, ein Zeichen der Solidarität setzen. Zwei ukrainische Kinder zeigten sich mutig, stellten sich vor das Publikum und sangen die Hymne, während die Streicher die Melodie spielten. Es folgte die Europahymne und dann fröhliche Volkslieder und klassische Stücke der fortgeschrittenen Schüler, die ihr Können bei „Jugend musiziert“ unter Beweis stellen wollen oder sich dort schon einmal dem Wettbewerb gestellt hatten.

### Musikunterricht für Flüchtlingskinder

„Vielleicht gibt es Kinder, die bei uns gelandet sind und in der Ukraine bereits ein Musik-

instrument gelernt haben“, überlegte die Geigenlehrerin. Diese sollen über die Musikschule Gilching weiterhin mit Instrumentalunterricht gefördert werden. Auch andere musikalische Projekte könnten sich Craciunescu vorstellen. Schließlich sei Musik ein probates Mittel, um in schwierigen Zeiten Kraft zu geben und die Gedanken wenigstens für eine gewisse Zeit wieder frei zu bekommen.

Craciunescu setzt sich seit Jahren für den Völkerfrieden ein. 2016 ist sie beispielsweise mit Jugendlichen der Musikschule nach Rumänien gereist, wo die Gruppe mit dem Orchester der Philharmonie „Ion Dumitrescu“ unter dem Motto „Vereinigtes Europa“ musiziert hatte. Auch ihre Schüler in Gilching kommen aus den unterschiedlichsten Ländern. pst